

Amtliches Fernsprechbuch

für den rechts der Elbe gelegenen Teil des Bezirks der Reichspostdirektion

HAMBURG

(ohne das Ortsnetz Hamburg)

Herausgegeben von der Reichspostdirektion Hamburg

Ausgabe 1943

Stand vom 25. Juli 1943

I. Vorbemerkungen	Seite 1
II. Ortsverzeichnis	„ 2
III. Verzeichnis der Teilnehmer	„ 4

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Das Buch kann bei allen Postämtern und Amtsstellen bestellt werden.
Gebühr 20 Rpt.

I. VORBEMERKUNGEN

A. Fernsprechdienststellen

Zur Erledigung von Wünschen und Anträgen in Fernsprechangelegenheiten wende man sich an die nachstehenden Dienststellen. Ihre Rufnummern sind in den Teilnehmerlisten der Ortsnetze am Anfang oder unter »Reichspost« angegeben. Bei Handämtern sind die Dienststellen beim »Amt« zu verlangen.

1. Die **Auskunft** gibt Bescheid über Rufnummern, die im Amtlichen Fernsprechbuch nicht gefunden werden.
2. Die **Aufsicht** ist in Anspruch zu nehmen, wenn bei einer Verbindung Schwierigkeiten auftreten.
3. Die **Entstörungsstelle** nimmt Meldungen über Störungen des Anschlusses entgegen.
4. Das **Fernamt** gibt Auskunft über Ferngespräche (Ausführungszeit, Ferngesprächsgebühren, Rufnummern von Teilnehmern in anderen Bezirken).
5. Die **Anmeldestelle für Fernsprecheinrichtungen** bearbeitet Anträge auf Herstellung, Änderung und Kündigung von Fernsprecheinrichtungen.
6. Die **Fernsprechnrechnungsstelle** gibt Auskunft über Fernsprechnrechnungen.
7. Die **Fernsprechbuchstelle** erledigt Anträge, die sich auf Einträge im Amtlichen Fernsprechbuch oder auf die Lieferung von Fernsprechbüchern beziehen.

B. Gesprächsdienst

1. **Ortsgespräche**
In Ortsnetzen mit Wahlvermittlung stellt der Teilnehmer die gewünschte Verbindung durch Wählen der Rufnummer selbst her. Bei Handvermittlung ist der gewünschte Anschluß unter Angabe der Rufnummer beim Amt zu verlangen.
2. **Allgemeines über Ferngespräche**
Ferngesprächsverbindungen und Verbindungen im Schnelldienst werden in der Regel vom Fernamt oder Schnellamt hergestellt.
Bei **Schwierigkeiten während eines Ferngesprächs** Fernhörer anhängen und sogleich wieder Fernamt oder Schnellamt anrufen. Anträge auf Ermäßigung der Gebühren aus Anlaß von Schwierigkeiten können nur berücksichtigt werden, wenn sie sogleich nach Beendigung des Gesprächs gestellt werden.
3. **Ferngespräche**
 - a) **Gespräche beim Fernamt anmelden.** Auf die Wiederholung ist genau zu achten. Die Rufnummer des Fernamts ist bei Ortsnetzen mit Wahlvermittlung am Kopf der Teilnehmerliste angegeben. Die **Daueranmeldung** von Verbindungen, die täglich oder werktätlich zu bestimmter Zeit hergestellt werden sollen, ist zulässig.
 - b) Hat der Teilnehmer — der Anrufende oder der Verlangte — mehrere Anschlüsse, die wahlweise benutzt werden können, so kann für die Zeiten, in denen die Anschlüsse nicht wahlweise benutzt werden, durch den Zusatz »Nur« oder »Nachtruf« zur Rufnummer verlangt werden, daß die Verbindung nur mit dieser Rufnummer hergestellt wird.
 - c) Anmeldungen werden auf Wunsch nach einem bestimmten Zeitpunkt gestrichen (**Befristung**) oder während einer bestimmten Zeit zurückgestellt (**Hartückstellung**) oder zu einer bestimmten Zeit ausgeführt (**Festzeitgespräch**).
 - d) Gespräche können auf Wunsch am Anmeldeort oder am Bestimmungsort nach einem anderen Anschluß umgestellt werden.
4. **Schnellgespräche**
Gespräche beim Schnellamt anmelden. Die Ortsnetze, mit denen Schnelldienst besteht, sind am Kopf der Teilnehmerliste des betr. Ortsnetzes aufgeführt. Hat ein Teilnehmer Sammelnummer, so darf er bei der Anmeldung nicht die Sammelnummer angeben, sondern die Hauptanschlußleitung, über die er spricht.
5. **Besondere Gesprächsarten** (Stets beim Fernamt anmelden)
 - a) **XP- und XPI-Gespräche:** Die verlangte Person wird auf Wunsch des Anmelders an einen öffentlichen Fernsprecher gerufen.
 - b) **V-Gespräche:** Der Anmelder bezeichnet die Person, mit der er sprechen will; die Verbindung wird erst hergestellt, wenn der Gewünschte sprechbereit ist. V-Gespräche können auch für Reisende auf Reichsautobahnen angemeldet werden.

- c) **R-Gespräche:** Die Gebühren werden der verlangten Sprechstelle angerechnet, wenn der bei der Sprechstelle sich Meldende damit einverstanden ist.
- d) **Festzeitgespräche:** Die Verbindung wird zu einer vorher bestimmten Zeit ausgeführt (nur als dringende V-Gespräche zulässig).
- e) **N- und NI-Gespräche:** Sie dienen zur Übermittlung kurzer Nachrichten an bestimmte Personen durch Inhaber öffentlicher Sprechstellen (im Ortsverzeichnis mit X gekennzeichnet).
- f) **Monatsgespräche:** Ausführung der Verbindung täglich zur gleichen Zeit. Anmeldung mindestens für einen Kalendermonat im voraus.
- g) **Wochengespräche:** Wie bei Monatsgesprächen; Anmeldung für 7 aufeinanderfolgende Tage oder ein Vielfaches davon.
- h) **Stundenverbindungen:** Gesprächsdauer mindestens 1 Stunde.
- i) **Funkgespräche:** Gespräche mit Reisenden auf Schiffen und Luftschiffen.

Weitere Auskunft erteilt das Fernamt

6. Die **häufigsten Gesprächsgebühren**
 - a) **Ortsgespräche** 0,10 RM
Nicht angerechnet werden:
Verbindungen, die nicht zustande kommen (z. B. weil die angerufene Sprechstelle nicht antwortet, besetzt, gestört oder gesperrt ist).
Anmeldungen von Ferngesprächen.
Gespräche mit Entstörungsstellen, Auskunfts- und Aufsichtsstellen der Ämter in Angelegenheiten des Fernsprechdienstes.

b) Ferngespräche im Inland

Ein gewöhnliches Gespräch bis zu 3 Minuten Dauer kostet bei einer Entfernung	in der Zeit von	
	8 bis 19 Uhr	19 bis 8 Uhr
bis 10 km	RM 0,20	RM 0,20
von mehr als 10- bis 15 km	0,30	0,20
„ „ „ 15 „ 25 „	0,40	0,26 ^{2/3}
„ „ „ 25 „ 50 „	0,60	0,40
„ „ „ 50 „ 75 „	0,90	0,60
„ „ „ 75 „ 100 „	1,20	0,80
„ „ „ 100 km für je 100 km mehr	0,30	0,20
„ „ „ 600 km	3,—	2,—

- Für Ferngespräche zwischen Ostpreußen sowie der früheren Freien Stadt Danzig einerseits und dem übrigen Reich andererseits wird die Gebühr bei Entfernungen von mehr als 100 km nach der nächstniedrigeren Stufe berechnet.
- Die Gebühr beträgt in der Zeit von 8 bis 19 Uhr bei Entfernungen von mehr als 600 bis 700 km 2,70 RM, über 700 km 3 RM.
- Dauern die Gespräche länger als 3 Minuten, so wird für jede weitere Minute ein Drittel der Dreiminutengebühr erhoben.
- Planngeträge von 5 Rpt. und mehr werden auf volle 10 Rpt. nach oben gerundet, Planngeträge unter 5 Rpt. bleiben unberücksichtigt.
- Dringendes Gespräch doppelte Gebühr
Blitzgespräch zehnfache Gebühr
XP-Gespräch: Gebührenzuschlag im Ortsdienst 0,40 RM
im Ferndienst Dritteilgebühr eines gewöhnlichen Dreiminutengesprächs mindestens 0,40 RM
- V-Gespräch: Gebührenzuschlag wie bei XP-Gesprächen im Ferndienst.
R-Gespräch: desgl.
N-Gespräch: Gebührenzuschlag 0,40 RM
c) **Gebührenansage:** Nach Beendigung eines Ferngesprächs wird dem Anmelder die Gesprächsgebühr mitgeteilt, wenn er das bei der Anmeldung beantragt hat.

C. Besondere Einrichtungen

- Die **Zeitanzeige** gibt die genaue Zeit an.
- Der **Fernsprechauftragsdienst** nimmt Anrufe für abwesende oder verhinderte Teilnehmer oder Nichtteilnehmer entgegen und **verständigt die Anrufer**, er ruft bestimmte Personen an und **übermittelt ihnen eine Nachricht**, er weckt Fernsprechteilnehmer **durch Fernsprecher**, er übermittelt die amtliche **Wettervorhersage** (nur in den Ortsnetzen Hamburg und Lübeck), den amtlichen **Straßenwetterbericht** und etwa vorliegende **Wintersportwetterberichte** und **Sturmflutwarnungen** (nur im Ortsteil Hamburg).
- Die **Telegrammaufnahme** nimmt Telegramme durch Fernsprecher entgegen, sie gibt auch Auskunft über Telegrammgebühren.
- Auf dem Lande besteht bei den durch den Vermerk „Um“ gekennzeichneten Dienststellen **Unfallmeldedienst**, der in Notfällen (Erkrankungen, Unglücksfälle, Brände usw.) zu Gesprächen und zur Telegrammaufgabe in Anspruch genommen werden kann.
- Rundfunkstörungsmeldungen** nehmen entgegen: Rundfunkstörungstellen und alle Schalterstellen.

G. Drahtfunkstörungsmeldungen nehmen entgegen: Drahtfunkstörungstellen, Fernsprechstörungstellen und alle Schalterstellen.

D. Amtliches Fernsprechbuch

Für jeden Hauptanschluß wird ein Amtliches Fernsprechbuch gebührenfrei geliefert. Weitere Fernsprechbücher, auch solche anderer Bezirke oder des Auslands, werden zur festgesetzten Gebühr von den Postämtern abgegeben.

E. Sperre und Aufhebung von Fernsprechan schlüssen

Die Deutsche Reichspost kann die Fernsprechan schlüsse sperren oder fristlos aufheben, a) wenn der Teilnehmer mit der Zahlung der Gebühren im Rückstand bleibt, b) wenn Fernsprecheinrichtungen mißbräuchlich benutzt, eigenmächtig geändert oder schuldhaft beschädigt werden.

II. ORTSVERZEICHNIS

Abkürzungen und Zeichen

× = Öffentliche Sprechstelle, deren Inhaber die Weitergabe zugsprochener Mitteilungen übernimmt (Nachrichtengespräche)
 [] = für den Postverkehr vorgeschriebene zusätzliche Bezeichnung

+ = noch an anderer Stelle aufgeführt
 AFB = Amtliches Fernsprechbuch
 b. = bei
 Bz = Bezirk
 D = Dienststunden

Db = Dienstbereitschaft
 Fo = Forstdienststelle
 Ö = Öffentliche Sprechstelle
 P = Post
 s. = siehe
 S = Sonn- und Feiertags

Teil III = Verzeichnis der Teilnehmer
 u. = und
 Um = Unfallmeldedienst
 ü. = über
 v. = von
 W = Werktags

Für Ö sind keine bestimmten Dienststunden festgesetzt

Ahrensburg s. Teil III
Ahrensfelde b. Ahrensburg [üb. Ahrensburg] s. Ahrensburg; Ö: 5 19; Um ×
Ahrensfelde [P Bad Oldesloe] s. Kastorf
Albstede [P Ratzeburg] s. Ratzeburg
Alt-Fresenburg [P Bad Oldesloe] s. Bad Oldesloe
Althorst [P Mölln (Lauenb)] s. Mölln
Altmöln [P Mölln (Lauenb)] s. Mölln; Ö: 6 63; Um ×
Anker [üb. Mölln (Lauenb)] s. Nusse; Ö: 2 23; Um ×
Artrade [üb. Lübeck] s. Krumbeck; Ö: 9; Um ×
Artlenburg [üb. Lüneburg] s. Lauenburg; Ö: 5 66; Um ×
Auf dem Sande [P Ratzeburg] s. Ratzeburg
Aumühle Bz Hamburg s. Teil III
Aumühle-Billenkamp [P Aumühle (Bz Hmb)] s. Aumühle
Bad Oldesloe s. Teil III, Ö Am Fahrl: 2 69; Um ×
Bad Segeberg s. Teil III, Ö Poggensee: 2 82; Um ×
Bad Schwartau s. Lübeck; Ö: 2 77 26
Badendorfer [üb. Lübeck] s. Lübeck; Ö: 2 48 69; Um ×
Badendorfer Heckkathen [P Badendorf ü. Lübeck] s. Lübeck
Bäk Bz Hamburg [P Ratzeburg] s. Ratzeburg; Ö: 2 32; Um ×
Bäkmissen [P Elmenhorst ü. Bad Oldesloe] s. Sülfeld
Bälau [P Breitenfelde ü. Mölln (Lauenb)] s. Mölln; Ö: 5 29; Um ×
Bahrenhof [üb. Bad Oldesloe] s. Bad Segeberg (AFB Kiel) u. Bad Oldesloe; Ö: Bad Segeberg 4 91; Um ×
Bardowick [P Selmsdorf] s. Lübeck
Barlörde [P Hohenstorf (Kr Lüneburg)] s. Lauenburg; Ö: 5 62; Um ×
Bargerhof [P Stockelsdorf ü. Lübeck] s. Curau
Bargfeld Holst [üb. Bad Oldesloe] s. Bargeheide; Ö: 3 02; Um ×
Bargeheide s. Teil III
Barkhorst [üb. Bad Oldesloe] s. Mollhagen u. Bad Oldesloe; Ö: Mollhagen 1 52; Um ×
Barmstedt Holst s. AFB Kiel
Bartelsbusch [P Buchholz ü. Ratzeburg] s. Berkenthin
Bartelsdorf [P Büchen (Lauenb)] s. Schwarzenbek
Basedow Lauenb [P Lauenburg (Elbe) s. Lauenburg; Ö: 5 63; Um ×
Basthorst [üb. Schwarzenbek] s. Trittau; Ö: 2 41; Um ×
Behlendorf [üb. Mölln (Lauenb)] s. Berkenthin u. Ratzeburg; Ö: Berkenthin 5 9; Um ×
Beidendorf [P Krummesse] s. Lübeck-Krummesse
Beimoor [P Ahrensburg] s. Ahrensburg
Benstaben [üb. Bad Oldesloe] s. Reinfeld; Ö: 2 21; Um ×
Bergholz [P Büchen (Lauenb)] s. Büchen

Bergkrug [P Büchen (Lauenb)] s. Büchen
Bergrade [P Duvensee ü. Mölln (Lauenb)] s. Nusse
Berkenthin s. Teil III
Bessenthal [P Gudow ü. Ratzeburg] s. Gudow; Ö: 46; Um ×
Bistal [P Börnsen (Lauenb)] s. Geesthacht u. Hamburg
Bliestorf [P Kastorf] s. Kastorf; Ö: 48; Um ×
Blumendorf [P Bad Oldesloe] s. Bad Oldesloe
Bockhof [P Ahrensbü (Bz Kiel)] s. Curau
Böbs [P Ahrensbü (Bz Kiel)] s. Curau; Ö: 85; Um ×
Bohnrade [P Stockelsdorf ü. Lübeck] s. Lübeck
Bohnraderhof [P Stockelsdorf ü. Lübeck] s. Lübeck
Boitze [üb. Ratzeburg] Ö: Zarrentin Meckl 2 48; Um ×
Bollmoor [P Lütjensee ü. Trittau (Bz Hmb)] s. Trittau
Borndieck [P Lübeck-Travemünde] s. Lübeck-Travemünde
Bornmühle [P Krummesse] s. Lübeck-Krummesse
Borstel Kr Segeberg [üb. Bad Oldesloe] s. Sülfeld; Ö: 68; Um ×
Borsteler Schmiede b. Sülfeld Bz Hamburg [P Borstel ü. Bad Oldesloe] s. Sülfeld 5 0; Um ×
Borstorf [üb. Mölln (Lauenb)] s. Nusse; Ö: 2 27; Um ×
Brandenbaum [P Lübeck] s. Lübeck
Brandenmühle [P Lübeck-Niendorf] s. Lübeck
Breitenfelde Lauenb [üb. Mölln (Lauenb)] s. Mölln; Ö: 5 70; Um ×
Bresahn [P Seedorf ü. Ratzeburg] s. Seedorf
Brömsenmühle [P Krummesse] s. Lübeck-Krummesse
Bröthen [P Büchen (Lauenb)] s. Büchen; Ö: 2 97; Um ×
Bruhnhaken [P Reinfeld (Holst)] s. Reinfeld
Brunsmark [P Mölln (Lauenb)] s. Mölln; Ö: 6 72; Um ×
Brunstorf [üb. Hamburg-Berge-dorf 1] s. Schwarzenbek; Ö: 2 15; Um ×
Buchholz Lauenb [üb. Ratzeburg] s. Ratzeburg; Ö: 2 39; Um ×
Buchhorst [P Lauenburg (Elbe)] s. Lauenburg
Büchen Lauenb s. Teil III
Büchen Lauenburg Ort gehört zu Büchen (Lauenb) s. Büchen; Ö: 2 28; Um ×
Büchenschinken s. Schönning-siedt-Büchenschinken
Bühnsdorf [üb. Bad Oldesloe] s. Bad Segeberg (AFB Kiel); Ö: 4 68; Um ×
Bültwisch [P Lübeck-Travemünde] s. Lübeck-Travemünde
Bünningstedt [üb. Ahrensburg] s. Ahrensburg u. Bargeheide; Ö: Ahrensburg 5 63; Um ×
Bürgerhof [P Büchen (Lauenb)] s. Lüttenmark Westmeckl (AFB Schwerin)
Bullendorf [üb. Lüneburg] s. Lauenburg; Ö: 5 68; Um ×
Buntekuh [P Lübeck] s. Lübeck

Burgstall [P Schönningstedt-Büch-senschinken ü. Hamburg-Berge-dorf 1] s. Aumühle
Butterstieg [P Reinsbek ü. Lübeck] s. Krumbeck
Campow [P Großgrönu ü. Lübeck] s. Ratzeburg; Ö: 2 30; Um ×
Cashagen Kr Eutin [üb. Lübeck] s. Curau; Ö: 72; Um ×
Catharinenhof [P Wedel (Holst)] s. Wedel
Christinenhof [P Eiche] ü. Trittau (Bz Hmb) s. Mollhagen
Cloverbrück [P Bad Schwartau] s. Lübeck
Cloverhof [P Stockelsdorf Ost ü. Lübeck] s. Lübeck
Crummesse s. Krummesse
Curau s. Teil III
Curaufelde [P Curau ü. Lübeck] s. Curau
Dahmker [üb. Trittau (Bz Hmb)] s. Trittau; Ö: 2 45; Um ×
Dahmsdorf Kr Stormarn [üb. Lübeck] s. Reinfeld; Ö: 2 08; Um ×
Dakendorf [P Curau ü. Lübeck] s. Curau
Dalldorf Lauenb [P Büchen (Lauenb)] s. Büchen; Ö: 3 38; Um ×
Dargow [P Seedorf ü. Ratzeburg] s. Seedorf
Dassendorf [üb. Hamburg-Berge-dorf 1] s. Aumühle; Ö: 1 85; Um ×
Dassendorf Waldsiedlung [P Dassendorf ü. Hamburg-Berge-dorf 1] s. Aumühle
Dechow [üb. Ratzeburg] s. Müstlin; Ö: 01; Um ×
Delingsdorf [P Ahrensburg] s. Bargeheide
Dissau [üb. Lübeck] s. Curau; Ö: 40; Um ×
Dornbreite Siedlung gehört z. Lübeck
Dorothenhof [P Ratzeburg] s. Ratzeburg
Drahtmühle [P Grönwold ü. Trittau (Bz Hmb)] s. Trittau
Dritte Fischerhude [P Lübeck] s. Lübeck
Düchelsdorf [P Sierksrade (Bz Hmb) s. Kastorf]
Düneberg s. Geesthacht
Dummersdorfer Feld [P Lübeck-Dummersdorf] s. Lübeck-Travemünde
Dutzow [P Roggendorf ü. Schwern (Meckl)] s. Müstlin; Ö: 02; Um ×
Duvensee [P Großgrönu ü. Lübeck] s. Lüdersdorf Meckl (AFB Schwerin)
Duvensee [üb. Mölln (Lauenb)] s. Nusse; Ö: 1 74; Um ×
Dwerkathen [üb. Trittau (Bz Hmb) s. Mollhagen u. Trittau; Ö: Mollhagen 1 30; Um ×
Echem [üb. Lüneburg] s. Lauenburg; Ö: 5 70; Um ×
Eckersmiede [P Reinfeld (Holst)] s. Reinfeld
Eckstorf [üb. Lübeck] s. Lübeck; Ö: 2 48 63; Um ×
Edmundstal-Siemerswalde [P Geesthacht 1] s. Geesthacht
Eiche [üb. Trittau (Bz Hmb)] s. Mollhagen; Ö: 1 33; Um ×
Einhaus [üb. Ratzeburg] s. Ratzeburg; Ö: 2 39; Um ×

Elbkamp [P Lauenburg (Elbe)] s. Lauenburg
Ellerbek [P Rellingen (Holst)] s. Pinneberg (AFB Kiel) u. Hamburg
Elmenhorst Lauenb [üb. Schwarzenbek] s. Talkau; Ö: 01; Um ×
Elmenhorst Kr Stormarn [üb. Bad Oldesloe] s. Bargeheide; Ö: 2 70; Um ×
Elmsborn s. AFB Kiel
Escheburg [P Börnsen (Lauenb)] s. Geesthacht u. Hamburg
Eutin s. AFB Kiel
Evershof [P Lübeck-Travemünde] s. Lübeck-Travemünde
Fackenberg [P Stockelsdorf ü. Lübeck] s. Lübeck
Fährmannsaand [P Wedel (Holst)] s. Wedel
Fahrendorf [P Börnsen (Lauenb)] s. Geesthacht
Fahrenhorst [P Tangstedt (Bz Hmb)] s. Nahe
Falkenhusen [P Lübeck] s. Großgrönu u. Lübeck
Farchau [P Ratzeburg] s. Ratzeburg
Fischbeck Kr Stormarn [üb. Bad Oldesloe] s. Bargeheide; Ö: 300; Um ×
Fischerbuden [P Lübeck] s. Lübeck
Fitzen [P Büchen (Lauenb)] s. Büchen; Ö: 2 18; Um ×
Fleischgaffel [P Siek ü. Trittau (Bz Hmb)] s. Siek
Fliegenfelde [P Reinfeld (Holst)] s. Reinfeld
Forellennau [P Witzhave ü. Trittau (Bz Hmb)] s. Aumühle
Forstkrug [P Büchen (Lauenb)] s. Lüttenmark Westmeckl (AFB Schwerin)
Franzdorf Lauenb [üb. Trittau (Bz Hmb)] s. Mollhagen; Ö: 1 31; Um ×
Franzhagen [P Büchen (Lauenb)] s. Büchen
Franzhof [P Büchen (Lauenb)] s. Büchen
Frauenholz [P Rethwischdorf ü. Bad Oldesloe] s. Bad Oldesloe
Fredeburg Lauenb [P Ratzeburg] s. Ratzeburg
Friedrichsgabe [P Garstedt (Bz Hmb)] s. Quickborn u. Ulzburg (AFB Kiel) u. Hamburg; Ö: Quickborn 1 15; Um ×
Friedrichsruh Bz Hamburg [P Aumühle (Bz Hmb)] s. Aumühle; Ö: 400; Um ×
Fürstenhorst [P Oetendorf ü. Trittau (Bz Hmb)] s. Mollhagen
Fürstenkathen [P Lütjensee ü. Trittau (Bz Hmb)] s. Siek
Fuhlenhagen [üb. Schwarzenbek] s. Talkau; Ö: 02; Um ×
Fuhrwegen [P Lütjensee ü. Trittau (Bz Hmb)] s. Trittau u. Siek
Geesthacht s. Teil III, Ö Geesthacht 2: 4 12; Um ×
Geesthacht-Tesperhude: 5 29; Um ×
Genesungshelm Kollow s. Kollow
Genin [P Lübeck] s. Lübeck
Gerkenfelde [P Bargeheide (Holst)] s. Bargeheide
Giesensand [P Holm ü. Wedel (Holst)] s. Wedel

Giesensdorf [P Ratzeburg] s. Ratzeburg
Glüsing [P Lauenburg (Elbe)] s. Lauenburg
Gneversdorf gehört z. Lübeck-Travemünde
Göldenitz [P Berkenthin] s. Berkenthin; Ö: 58; Um ×
Gölm [P Todendorf ü. Trittau (Bz Hmb)] s. Mollhagen
Götlin [P Roseburg (Lauenb)] s. Roseburg
Goldensee [P Thurover Horst ü. Ratzeburg] s. Müstlin
Gothmund [P Lübeck] s. Lübeck
Grabau Lauenb [üb. Schwarzenbek] s. Schwarzenbek; Ö: 2 57; Um ×
Grabau Kr Stormarn [üb. Bad Oldesloe] s. Sülfeld u. Bad Oldesloe; Ö: Sülfeld 58; Um ×
Gräberkathen [P Bargefeld ü. Bad Oldesloe] s. Sülfeld
Grambek [P Mölln (Lauenb)] s. Mölln; Ö: 4 66; Um ×
Grammersdorf [P Ovendorf ü. Lübeck-Travemünde] s. Lübeck-Travemünde
Grande [üb. Trittau (Bz Hmb)] s. Trittau; Ö: 3 46; Um ×
Gramerheide [P Trittau (Bz Hmb)] s. Trittau
Gretenberge [üb. Mölln (Lauenb)] s. Mölln; Ö: 7 17; Um ×
Grinau [P Kastorf] s. Kastorf; Ö: 72; Um ×
Grönauerbaum gehört z. Lübeck
Grönwold Kr Stormarn [üb. Trittau (Bz Hmb)] s. Trittau; Ö: 2 49; Um ×
Grönwoldherhof [P Grönwold ü. Trittau (Bz Hmb)] s. Trittau
Groß Barnitz [üb. Bad Oldesloe] s. Reinfeld; Ö: 2 12; Um ×
Groß Berkenthin s. Berkenthin
Groß Boden [üb. Bad Oldesloe] s. Steinhorst; Ö: 89; Um ×
Groß Disack [P Buchholz ü. Ratzeburg] s. Berkenthin
Großensee Kr Stormarn [üb. Trittau (Bz Hmb)] s. Trittau u. Siek; Ö: Trittau 3 40; Um ×
Großgrönu s. Teil III
Groß Hansdorf [üb. Ahrensburg] s. Ahrensburg; Ö: 5 27; Um ×
Groß Moltahn [P Schlagbrügge ü. Ratzeburg] s. Ratzeburg
Groß Pampau [P Sahnms ü. Schwarzenbek] s. Schwarzenbek; Ö: 2 09; Um ×
Groß Parin [P Bad Schwartau] s. Pansdorf Bz Kiel (AFB Kiel)
Groß Sarau [P Großgrönu ü. Lübeck] s. Großgrönu; Ö: 36; Um ×
Groß Schanzenberg [P Klein Schanzenberg ü. Bad Oldesloe] s. Reinfeld; Ö: 2 11; Um ×
Groß Schönberg [P Schönberg ü. Trittau (Bz Hmb)] s. Mollhagen; Ö: 1 29; Um ×
Groß Schretstaken [üb. Schwarzenbek] s. Talkau; Ö: 49; Um ×
Groß Steurade [üb. Lübeck] s. Lübeck; Ö: 2 81 45; Um ×
Groß Thurov [P Thurover Horst ü. Ratzeburg] s. Müstlin
Großweeden [P Sierksrade (Bz Hmb)] s. Kastorf
Groß Wesenberg [üb. Bad Oldesloe] s. Reinfeld; Ö: 2 09; Um ×